

Braunau, am 17. November 2023

Krankenhaus Braunau: Prim. Dr. Robert Stelzl verabschiedet sich in den Ruhestand

Prim. Dr. Robert Stelzl, Leiter der Abteilung für Radiologie, geht nach 39 Berufsjahren, die er vorwiegend im Krankenhaus Braunau tätig war, in den verdienten Ruhestand. Zu seinem Abschied organisierte Prim. Dr. Stelzl im VAZ Braunau eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Aktuelles aus der Radiologie“. Mit 1. Dezember 2023 tritt OA Dr. Markus Gapp seine Nachfolge als Primar und Leiter der Abteilung für Radiologie am Braunauer Spital an.

„Ich möchte mich bei meinem Team aus der Radiologie bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft zur Weiterbildung sehr viel geleistet haben, um diese Abteilung immer am Stand der Wissenschaft zu halten“, so Prim. Dr. Robert Stelzl. „Ich freue mich sehr, dass wir mit OA Dr. Gapp einen Nachfolger aus unserer Gruppe gefunden haben. Ich habe großes Vertrauen in ihn, dass er die Abteilung sehr gut weiterführen wird. Ich möchte mich auch dafür bedanken, dass ich immer ein offenes Ohr bei der Geschäftsführung und der Kollegialen Führung des Krankenhauses gefunden habe, damit die Abteilung auch von der Ausstattung immer am neuesten Stand bleiben konnte. Unter dem Dach der Franziskanerinnen habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Auch die Franziskanerinnen waren uns immer sehr gewogen.“

„Herausragendes geleistet für die Radiologie in Braunau“

„Prim. Dr. Robert Stelzl hat Herausragendes geleistet beim Aufbau der radiologisch-invasiven Diagnostik und Therapie sowie bei der Einführung der MR-Diagnostik in Braunau. Für sein großes Engagement für das Krankenhaus Braunau und für die Abteilung Radiologie möchte ich mich bei ihm sehr herzlich bedanken“, betont OÄ Dr. Corinna Hirzinger, Ph.D., MBA, Ärztliche Direktorin am Krankenhaus Braunau. „Mit OA Dr. Markus Gapp haben wir jetzt einen Nachfolger, der mit seinen Fachkenntnissen und seinen Führungsqualitäten diese neue Aufgabe gemeinsam mit seinem Team bestens bewältigen wird und dazu beitragen wird, dass wir auf dem Gebiet der Radiologie für unsere Bevölkerung weiterhin eine optimale Versorgung bieten können.“

„Ein wesentlicher Verdienst von Prim. Dr. Robert Stelzl“

„Wir sind sehr oft gefragt worden, wie wir es schaffen, dass die Radiologie am Standort Braunau so gut aufgestellt ist – mit einer Rund um die Uhr-Versorgung, modernster Technik und sehr motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das ist ein wesentlicher Verdienst von Prim. Dr. Robert Stelzl, der dieses Team geformt und gefördert hat und jetzt eine wirklich tolle Abteilung übergeben kann“, sagt Erwin Windischbauer, MAS, Geschäftsführer Krankenhaus St. Josef Braunau.

Vorträge aus mehreren Fachbereichen mit Schwerpunkt Radiologie

Nach der Begrüßung durch Prim. Dr. Robert Stelzl sowie der Eröffnung der Fortbildungsveranstaltung durch OÄ Dr. Corinna Hirzinger, Ph.D., MBA und Erwin Windischbauer, MAS, berichteten die Vortragenden über aktuelle Fragestellungen, Therapieansätze und diagnostische Möglichkeiten, mit Schwerpunkt Radiologie, aus mehreren Fachbereichen.

Prim. Dr. Jürgen Barth, Leiter der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie im Krankenhaus Braunau, referierte zum Thema „Welche Fragestellungen hat die Orthopädie/Traumatologie bei Erkrankungen der großen Gelenke an die Radiologie?“. Über „Aktuelles aus der radiologischen Diagnostik der großen Gelenke“ informierte Univ. Prof. DDr. Mag. DI Josef Kramer (Institut für CT- und MRT-Diagnostik am Schillerpark GmbH). „Was der Onkologe für die Behandlung seiner Patientinnen und Patienten von der Radiologie wissen muss“, berichtete Prim. Dr. Florian Roitner (Leiter der Abteilung für Innere Medizin 2 im Krankenhaus Braunau). Prim. Univ. Doz. Dr. Martin Uggowitzer (Institut für Radiologie und Nuklearmedizin (ZRI), Standort Leoben) hielt einen Vortrag zum Thema „Aktuelles aus der radiologisch onkologischen Diagnostik und minimal invasiven Therapie“. „Welche Informationen braucht der Neurologe für die Behandlung des Schlaganfalls von der Radiologie?“, beantwortete Prim. Univ. Prof. Dr. Andreas Kampfl (Neurologie mit Stroke Unit, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried). Abschließend sprach der Nachfolger von Primar Dr. Stelzl, Prim. Dr. Markus Gapp, über „Aktuelles zur radiologischen Diagnostik des Schlaganfalls“. Vorsitzende des wissenschaftlichen Programms waren Prim. Univ. Prof. Dr. Klaus Hergan (Vorstand des Universitätsinstitutes für Radiologie der Salzburger Landeskliniken) und Prim. Univ. Prof. Dr. Johann Auer (Leiter der Abteilung für Innere Medizin 1 im Krankenhaus Braunau).

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

0676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.